

Die DTAG zieht Aufforderungen zum Dienstantritt bei der VCS GmbH Gelsenkirchen zurück

Im Juli 2010 hörte der Vorstand der DTAG einen unserer Mandanten zu einer dauerhaften Zuweisung einer Tätigkeit als Projektmanager im Unternehmen VCS GmbH am Dienstort Gelsenkirchen an.

Im Rahmen der Anhörung wurden Bedenken vorgetragen, insbesondere in Bezug auf die Bewertung der Tätigkeit und die Frage, ob die Aufgaben amtsangemessen sind.

Die DTAG bestätigte den Eingang der Stellungnahme und erklärte, nach Prüfung des Sachverhalts umgehend das Ergebnis mitzuteilen.

Ende September 2010 forderte Vivento Deutsche Telekom-AG unseren Mandanten auf, am 04.10.2010 den Dienst anzutreten und sich um 8.00 Uhr im Sekretariat der VCS GmbH bei einer namentlich genannten Person im Sekretariat zu melden.

Wegen der Eilbedürftigkeit musste die Angelegenheit telefonisch geregelt werden. Die zuständige Mitarbeiterin von Vivento wurde darauf hingewiesen, dass es überhaupt keine Zuweisungsverfügung gäbe und dann nicht zum Dienstantritt aufgefordert werden könne. Es wurde von Seiten Vivento eingeräumt, dass wohl in mehreren parallel gelagerten Fällen gleiche Pannen geschehen seien. Man möge das Dienstantrittsschreiben als nicht abgeschickt betrachten.

Der Fall ist im Interesse des Mandanten geregelt.